

Artikel publiziert am: 26.07.11

Datum: 27.07.2011 - 09.28 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/nachrichten/maerkischer-kreis/balve/volkringhausener-schuetzen-sind-sehr-zufrieden-ihrem-fest-1337600.html>

Volkringhausener Schützen sind sehr zufrieden mit ihrem Fest

VOLKRINGHAUSEN • Wenn er an das Schützenfest der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen zurückdenkt, findet Brudermeister Stephan Neuhaus nur lobende Worte – für die Königspaare, die Festmusik und die Stimmung unter den vielen Gästen. Auch der Umsatz sei dementsprechend gut ausgefallen.



© Kolossa

Jendrik Lamm und Manuel Marx hatten für das Schützenfest eine Abkürzung zur Halle über die Hönne gebaut. ▪

Voll sei die Schützenhalle an allen drei Tagen gewesen. Am Samstag sei das Fest sogar besser besucht gewesen als 2010. „Wir haben 200 Karten verkauft – 50 mehr als im Vorjahr“, sagt Neuhaus. Am Montag habe er sich nicht nur über den obligatorischen Besuch aus Beckum gefreut, sondern auch über besonders viele Gäste aus Garbeck und Langenholthausen.

Für die gute Stimmung macht er auch das Königspaar verantwortlich. „Daniel Strauß und Carola Bathe haben ein Bild abgeliefert, das war spitze. Schon im Festzug ist vielen die Spucke weggeblieben.“ Das Paar hätte das fortgeführt, was Jörg und Yvonne Sprenger am Samstag und Sonntag begonnen hätten.

Weiterer Stimmungsgarant sei die Festmusik, so Neuhaus. Das Orchester der Amicitia Garbeck spiele traditionelle Schützenfest-, die Amigos Partymusik. „Da ist für jedes Alter etwas dabei. Viele Gäste kommen wegen der Musik – da machen wir uns nichts vor.“

Martin Theile wurde bei seinem letzten Balver Schützenfest als Dirigent verabschiedet. „Wir haben ihm eine Bleistiftzeichnung von der alten Steinbrücke geschenkt, wo wir mit dem Brückentanz immer das Schützenfest beendet.“ Auch diesmal sei der Tanz dort wieder ein „schöner, gemeinschaftlicher letzter Programmpunkt“

gewesen.

Eine weitere Brücke sorgte in der Halle für Gesprächsstoff. Jendrik Lamm und Manuel Marx hatten eine Abkürzung über die Hönne zur Schützenhalle gebaut. Auch der Brudermeister nutzte das Angebot einmal, weil er spät dran war.

Neuhaus geht davon aus, dass der Umsatz gesteigert werden konnte. Etwa drei Hektoliter Bier seien mehr getrunken worden.

Einen Scheck über 500 Euro gab es für die Schützen vom MGV Cäcilia Volkringhausen für die behindertengerechte Toilette. „Damit haben uns die Sänger am Sonntag wirklich überrascht und wir danken ihnen herzlich.“ Die Toilette war kurz vor dem Fest fertiggestellt worden. ▪ **acn**